



## Verhaltensregeln für Jugendtrainer

### Allgemeines

- Du bist das Vorbild für alle. Dein Verhalten überträgt sich auf die Eltern und auf die Spieler.
- FAIRPLAY vorleben: Respekt und Höflichkeit gegenüber allen Beteiligten am Fußball. Du repräsentierst Mannschaft, Spieler und Verein.
- Alle Spieler werden gleichbehandelt und sollen in Ihrer Persönlichkeit respektiert werden.
- Der Spielplan Deiner Mannschaft wird frühzeitig an die Spieler und Eltern bekanntgegeben. Der Kader für das Spiel oder Turnier wird rechtzeitig bekannt gemacht.
- Es werden keine Kraftausdrücke verwendet. Auch Kinder hören gerne Lob.
- Spieler und Trainer anderer Mannschaften unseres Vereins werden begrüßt.
- Bei Problemen werde ich frühzeitig die Jugendleiter informieren.
- Ich nehme an Fortbildungsveranstaltungen teil.
- Ich erscheine zu den Trainersitzungen.
- Kein Alkohol und keine Zigaretten vor den Kindern.
- Wir Trainer sind ständiges Vorbild. Ob wir es wollen oder nicht. Auch negative Verhaltensweisen kopieren unsere Spieler.

### Training

- Bitte sei rechtzeitig vor dem Training umgezogen auf dem Platz. Beim Training trage ich entsprechende Sportkleidung (Vorbildfunktion).
- Die Spieler haben Schienbeinschoner zu tragen. Ansonsten ist eine Teilnahme am Training nicht möglich.
- Im Training gebe ich altersgerechte Anweisungen.
- Versuche, in kleinen Gruppen zu arbeiten. Dann sind viele Wiederholungen möglich und die Spieler haben viele Ballkontakte.
- Die Trainingszeiten werden eingehalten. Jede Überziehung des Trainings behindert alle Mannschaften, die danach auf dem Platz trainieren.
- Die Bälle werden vor und nach dem Training gezählt. Falls ein Ball nach dem Training fehlen sollte, suchen alle gemeinsam.
- Das Trainingsmaterial wird nach dem Training an den entsprechenden Platz im Geräteraum.
- Neue Spieler bekommen einen Mitgliedsantrag und einen Passantrag, der ausgefüllt werden muss.



## Spieltag

- 60 Minuten vor Spielbeginn muss die Aufstellung auf DFBnet freigegeben sein.
- Unsachliche und lautstarke Kritik vermeiden. Ein Anbrüllen von Kindern, wie es oft genug beobachtet wurde, bringt nichts und ist pädagogisch nicht verantwortbar.
- Nur positiv auf die Spieler einwirken, sie unterstützen und nicht gleich beim ersten Fehlpass Kritik üben.....Loben, Loben, Loben.
- Wir wollen gewinnen, aber nicht auf Kosten von Spaß und Ausbildung eines jeden Spielers. Insbesondere im Kinderfußball gilt: Erlebnis kommt vor dem Ergebnis.
- Das Ergebnis und der Spielbericht werden nach Spielende im DFBnet eingetragen.
- Ich akzeptiere jede Entscheidung des Schiedsrichters. Auch wenn sie nicht nachvollziehbar ist.
- Sobald ihr euch während des Spiels unsportlich verhaltet, haben die Jugendleiter keine Möglichkeit, Einspruch zu erheben.
- Geldstrafen, die nichts mit dem Sportlichen gemein haben, werden von den Spielern bzw. deren Eltern oder den Trainern getragen.
- In der Kabine und auf dem Platz achte ich auf Ordentlichkeit. Dies gilt besonders bei Auswärtsspielen. Der Trainer schaut als Letzter die Kabine durch.

**Ich möchte mich an diese Regeln halten:**

**Vorname, Name :**

**Unterschrift :**